

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN Ummendorf, Fischbach

Gottesdienstanzeiger Seelsorgeeinheit Heimat Bischof Sproll

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 07.03.2021 –
14.03.2021

3. Fastensonntag

1. Lesung: Ex 20, 1-17
2. Lesung: 1 Kor 1, 22-25
Evangelium: Joh 2, 13-25

Kollkete für die Kirchengemeinde

Abkürzungen:

Ummendorf: UD
Fischbach: FB
Jordanbad: JB
Schweinhausen: SH
Hochdorf: HD
Unterssendorf: UE

Samstag, 06.03.2021

UD 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 07.03.2021

UD: 09.45 Uhr Eucharistiefeier
(†Martin Türck, †Philipp Wiest)

FB: 18.00 Uhr Eucharistiefeier in der
Gemeindehalle
(†Anna Maria Grell)

JB: 09.45 Uhr Eucharistiefeier

SH: 08.30 Uhr Eucharistiefeier
(†Maria Karremann,
72. Todestag von Bischof
Joannes Baptista Sproll)

HD: 11.00 Uhr Eucharistiefeier
(†Annemarie Licht)

UE: 11.00 Uhr Wortgottesfeier

Montag, 08.03.2021

JB: 09.00 bis 12.00 Uhr Eucharistische Anbetung

Dienstag, 09.03.2021

UD: 08.45 Uhr Rosenkranz
09.15 Uhr Eucharistiefeier
(†Pfarrer i.R. Geistl. Rat
Richard Kurz, †Maria Haas)

17.00 Uhr Weggottesdienst für
Erstkommunionfamilien aus
Ummendorf und Fischbach

Mittwoch, 10.03.2021

HD: 16.00 Uhr Rosenkranz in der Pfarrkirche

Donnerstag, 11.03.2021

UD: 17.00 Uhr Weggottesdienst für
Erstkommunionfamilien aus
Schweinhausen, Hochdorf und
Unterssendorf

UE: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 13.03.2021

UD: 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse
(†Bernhardine Jedlitscka,
†Anna Frankenhauser)

Sonntag, 14.03.2021

UD: 09.45 Uhr Eucharistiefeier

JB: 09.45 Uhr Eucharistiefeier

SH: 08.30 Uhr Eucharistiefeier

HD: 09.45 Uhr Wortgottesfeier

UE: 11.00 Uhr Eucharistiefeier
18.30 Uhr Fastenandacht

Bitte beachten:

**Verpflichtendes Tragen eines medizinischen
Mund-Nasen-Schutzes**

**Alle Personen im Gottesdienst müssen eine
"medizinische Maske" tragen. Als solche gelten
OP-Masken (Einwegmasken), oder Masken des
Standards KN95/N95 oder FFP2. Die
sogenannten "Alltagsmasken" (Stoffmasken)
genügen nicht mehr.**

**Beachten Sie weiterhin die Abstands- und
Hygieneregeln!**

**Sie müssen sich im Vorfeld nicht anmelden,
aber ihre Teilnahme wird bei der jetzigen
Situation vor Ort im Gottesdienst erfasst.
Ein Ordnerdienst steht zur Unterstützung bereit!**

**Das Pfarrbüro bleibt für den Publikumsverkehr
bis auf Weiteres geschlossen. Telefonisch oder
per Mail ist das Büro zu folgenden Zeiten
erreichbar:**

Dienstag: 8.00 durchgehend bis 17.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Freitag: 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Montag und Mittwoch geschlossen

Pfarramt Ummendorf

Biberacher Str. 6, 88444 Ummendorf

Tel. 07351/24453
 Fax 07351/31602
 E-Mail: StJohann.Ummendorf@drs.de
 www.seelsorgeeinheit-heimat-bischof-sproll.de

Pfarrer Jürgen Sauter
 Tel. 07351/24453
 E-Mail: juergen.sauter@drs.de

Kirchenpflegerin Silke Best
 E-Mail: silke.best@drs.de

Organisierte Nachbarschaftshilfe

Einsatzleiter: Herr Skatulla, Tel. 07351/32805
 Stellvertreterin: Frau Steller, Tel. 07351/181676

Kirchliche Mitteilungen

Herzlichen Dank an die Kerzenspender

Allen Kerzenspendern, die zum Lichtmesstag Kerzen für unsere Kirchen gespendet haben, sei ein herzliches Vergelt's Gott gesagt.



Einladung zur Eucharistiefeier am 07.03.2021, 18.00 Uhr in die Gemeindehalle in Fischbach

Am 07.03.2021 feiern wir wieder die Hl. Messe in der Gemeindehalle in Fischbach. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, jedoch werden ihre Daten vor Ort erfasst.

Der Einlass ist die Eingangstüre zur Halle. Bitte beachten Sie weiterhin die Abstands- und Hygieneregeln.

Die neue Corona-VO gibt vor, dass Sie bitte einen med. Mund-Nasen-Schutz (OP-Masken oder FFP2-Masken) tragen, den Sie während des gesamten Gottesdienstes bis nach dem Verlassen der Halle auch aufbewahren müssen.

Außerdem weisen wir Sie darauf hin, dass die Halle nicht geheizt wird.

Die gesungene Begleitung der Hl. Messe übernimmt eine Schola des Kirchenchores Fischbach.

Petrus sagt: „Ich kenne keinen, der, wie ER, Worte des ewigen Lebens hat. Und deshalb bleibe ich bei Ihm.“

Ihr KGR Fischbach

Wer von den Fischbacher Bürgern benötigt Hilfe bei der Anmeldung zur Corona- Schutzimpfung?

Da immer mehr ersichtlich wird, dass neben dem sehr geringen Impfstoffangebot auch der Anmeldevorgang zur Impfung sehr schwierig ist, bietet nun der Kirchengemeinderat Fischbach im Rahmen seiner Möglichkeiten hierzu gerne seine Unterstützung an.

Für Senioren in Fischbach über 80 Jahre, welche keine Kinder, Verwandte oder Nachbarn haben, die bei der Anmeldung für die Corona-Schutzimpfung behilflich sein können, unterstützen wir Sie gerne

bei der Terminfindung und auch bei der Hin- und Rückfahrt zum Impfzentrum.

Wer sich impfen lassen möchte und hierzu entsprechende Unterstützung möchte, darf sich somit gerne bei Frau Brigitte Mezger in Fischbach unter der Telefonnummer 28358 melden und sich in eine Liste mit Namen, Geburtsdatum und Adresse aufnehmen lassen. Wenn Sie mit der Weitergabe dieser Daten einverstanden sind, leitet Frau Mezger diese an die Helfer vom Kirchengemeinderat Fischbach weiter.

Wenn Sie Hilfe brauchen, so scheuen Sie sich nicht, dieses Angebot in Anspruch zu nehmen.

Ihr KGR Fischbach

Fastenandachten

Die Fastenzeit ist eine Zeit der Vorbereitung auf Ostern – auf die Auferstehung Jesu Christi. Oft nimmt man sich in dieser Zeit vor, auf Süßigkeiten, Alkohol, Zigaretten oder anderen Gewohnheiten zu verzichten. Aber neben Fasten und Verzicht soll die Fastenzeit auch eine Zeit der inneren Vorbereitung und Besinnung sein: Nachdenken über das eigene Leben und Verhalten – und dies dann Gott hinhalten und seine Versöhnung annehmen.

Deshalb laden wir herzlich zu unseren Fastenandachten ein:

Hochdorf in der Kirche St. Martinus

Montag, 15. März 2021 um 19.00 Uhr

Montag, 29. März 2021 um 19.00 Uhr

Unterssendorf in der Kirche St. Martinus

Sonntag, 14. März 2021 um 18.30 Uhr

Ummendorf am Kreuzberg (bei gutem Wetter)

Freitag, 19. März 2021 um 16.00 Uhr

Es gelten die bekannten Corona-Regeln (Abstand, Maskenpflicht, Teilnehmererfassung).

Herzliche Einladung!

Bußfeiern:

Sonntag, 21.03.2021 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Unterssendorf

Sonntag, 28.03.2021 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Ummendorf

Beichtgespräche sind nach persönlicher Vereinbarung möglich.

Sonntagsgedanken zum 3. Fastensonntag

Joh 2,13-25

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen

„Mit Geld ist es nicht so gut, wie es ohne schlecht ist.“ (Jüdisches Sprichwort) – Über ein gewisses

Vermögen zu verfügen, gibt dem Menschen Freiheit oder auch etwas Sicherheit. Kein Wunder, dass die Menschen, kaum war das Geld erfunden, sich das Möglichste einfallen ließen, um es zu besitzen. Auch Religion und Glaube blieben von diesem Phänomen nicht verschont.

Die Textstelle aus dem Johannesevangelium, die uns die Leseordnung des dritten Fastensonntags vorgibt, handelt davon, wie Jesus die Händler und Geldwechsler aus dem Tempel treibt. Vielleicht denken wir im ersten Moment, dass er Recht hat: Ein heiliger Ort soll kein Ort von Kommerz und

Gewinnerzielung sein! Dennoch ist es wichtig zu wissen, dass die Tiere nicht nur aus kommerziellen Gründen vor Ort waren. Sie wurden, ebenso wie die Geldwechsler, für den Tempelbetrieb benötigt.

Römisches Geld durfte nicht in den Tempelschatz gelegt werden, da es dort der römischen Kaiser abbildet war, der selbst Göttlichkeit beanspruchte. Doch weshalb greift Jesus hier ein? Ihn stören die alte Ordnung sowie der alte Kult!

Die Autoritäten stellen ihn daraufhin zur Rede:

„*Welches Zeichen lässt du uns sehen, dass du dies tun darfst?*“ (Joh, 2,18) Und Jesus antwortet: „*Reißt diesen Tempel nieder und in drei Tagen werde ich ihn wieder aufrichten.*“ (Joh, 2,19) – diese Worte führen schließlich bei der Gegenseite zu völligem Unverständnis! Und so beeilt sich der Evangelist zu schreiben: „*Er aber meinte den Tempel seines Leibes.*“ (Joh 2,21) Schnell wird klar, dass diese Stelle aus dem Evangelium viel mehr als nur die Mahnung, den Glauben nicht zu kommerzialisieren, beinhaltet. Es geht um etwas ganz Grundsätzliches: Der Tempel ist in Israel zur Zeitenwende der Ort des Kultes und der Versöhnungsleistung, die Menschen vor Gott bringen und auch zu bringen haben.

Nun aber vollzieht sich die entscheidende Wende mit Jesus von Nazareth: Gott kommt uns entgegen, wodurch es diesen Kult im Jerusalemer Tempel nicht mehr braucht! Dass dieses Infragestellen der zentralen kultischen Ordnung im Tempel auch Jesu Schicksal besiegelt hat, liegt nahe: „*Er aber meinte den Tempel seines Leibes.*“ (Joh 2,21) Die Verbindung zu den Worten aus dem Abendmahl ist unübersehbar: „*Das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird.*“ (Lk 22,19) Sie haben den Tempel seines Leibes und damit auch Jesus selbst auch tatsächlich niedergerissen, aber dabei ist es ja nicht geblieben!

„Der Tempel des Leibes“ – diesen Ausdruck gilt es noch näher zu betrachten: Der Leib ist nicht die lästige Hülle, sondern es ist die Existenz selbst, das in der Welt Sein. Alle unsere Vernetzungen zu unseren Mitmenschen und auch unsere Lebensgeschichte gehören damit dazu und sind zusammengefasst in dem einen Begriff „Leib“. Der Leib ist viel mehr noch als unser biologischer Körper, denn er ist etwas Heiliges. Der Leib des Menschen gehört ins Erlösungsgeschehen zentral mit hinein! Erlösung ist die Versöhnungsinitiative Gottes, die den Kult von Opfern nicht braucht, sondern den Menschen in seiner ganzen Existenz verwandeln und retten will.

Mögen uns die Tiefen der Worte Jesu aufgehen und Ermutigung sein.
Gesegneten Sonntag
Ihr Pfarrer Jürgen Sauter

Mögen uns die Tiefen der Worte Jesu aufgehen und Ermutigung sein.

Gesegneten Sonntag

Ihr Pfarrer Jürgen Sauter

Weitere Angebote:



Segenszeit auf dem Bussen
Die Seelsorgeeinheit Bussen und die Dekanate Biberach und Saulgau laden am

Samstag, 13. März 2021 von 17 bis 19 Uhr in die Wallfahrtskirche auf dem Bussen zu einer „Segenszeit“, besonders für Menschen in Verantwortung, ein. Jede*r ist willkommen! Kommen und gehen, wann man möchte. Die Segenszeit endet mit einer kurzen Andacht. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, aber es werden die Daten erfasst.



**Online-Tagung für Eltern
(Väter und Mütter,
Alleinerziehende,**

Großeltern und Pädagogen..

**am Freitag 12. März 2021, 19:15 Uhr Technik-
Check, 19:30 Uhr Beginn**

Referent: Manfred Faden, pädagogischer Berater
Er spricht zum Thema: „**Natur als
Entwicklungsraum für Kinder/Jugendliche und
Erwachsene**“

Natur ist ein nicht zu ersetzender Raum für vielfältige Erfahrungen. Das gilt für Kinder, für Jugendliche und für Erwachsene. In dem Vortrag wird der Referent auf die Bedeutung der Natur als Erfahrungsraum, als Spielraum und auch als Erholungsraum für die Seele eingehen. Zahlreiche Beispiele aus der praktischen Arbeit mit Kindern, mit Jugendlichen und Erwachsenen unterstreichen die Bedeutung der Natur für die körperliche, seelische und geistige Gesundheit des Menschen.

Aspekte des Vortrags:

- Bedeutung für körperliche und seelische Gesundheit
- Natur macht lebendig, neugierig und mutig
- Spielerische Aneignung von wesentlichen Kompetenzen
- Gemeinsam mit anderen Kindern/Jugendlichen soziale Kompetenzen entwickeln
- Natur - Vitamin N - als Gegengewicht zur digitalen Welt.

Meine 25-jährige Erfahrung mit Jugendlichen in der Natur (Klettern in den Dolomiten, „Erwachsen werden in der Wildnis“, Männerseminare) gebe ich sehr gerne weiter.

Ohne Teilnehmergebühr

Anmeldungen bitte beim:

Verband Katholisches Landvolk, 70597 Stuttgart,

Email: vkf@landvolk.de